

DEGE **MED** Sommerakademie **2026**



RESILIENZ 360°

*Fachtagung für angehende und junge
Führungskräfte vom **29. Juni bis 03. Juli 2026** im
Schloss Höhenried in Bernried am Starnberger See.*

DEGE **MED**
Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Rehabilitation



RESILIENZ 360° – Strategien für starke Führungskräfte

Einleitung

Führung in der Gesundheits-Branche bedeutet heute mehr denn je, Orientierung zu geben, Stabilität zu sichern und in Krisen handlungsfähig zu bleiben. Steigende Anforderungen, komplexe Rahmenbedingungen und zunehmende Unsicherheiten erfordern Führungskräfte, die Resilienz nicht nur persönlich leben, sondern strategisch gestalten.

Die DEGEMED Sommerakademie 2026 bietet angehenden und jungen Führungskräften aus Reha- und Vorsorge-Einrichtungen einen exklusiven Raum, um Resilienz ganzheitlich zu denken und wirksam umzusetzen. Wir betrachten das Thema auf individueller Ebene, im Team, in den Einrichtungen und auf Ebene der Gesundheits-Branche.

In einem intensiven fünftägigen Programm erwarten Sie praxisnahe Workshops und fachliche Impulse ausgewiesener Expert_innen. Thematisch spannt die Sommerakademie den Bogen von resilienter Führung und Teamstärkung über professionelles Krisenmanagement bis hin zu Datensicherheit, Gefahrenabwehr und Gewaltschutzkonzepten für Reha- und Vorsorge-Einrichtungen.

Das besondere Lernumfeld des Schlosses Höhenried am Starnberger See schafft ideale Voraussetzungen für konzentriertes Arbeiten, kollegialen Austausch und neue Perspektiven – fernab des beruflichen Alltags.

Ihr Gewinn: Sie kehren mit konkreten Handlungskonzepten, gestärkter Führungskompetenz und neuen Netzwerken zurück. Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und Ihre Einrichtung zukunftssicher aufzustellen.

Anreise Montag, 29.06.2026

Ab 18.30 Uhr

Begrüßung durch Robert Zucker (Klinik Höhenried) und gemeinsames Abendbuffet auf der Schlossterrasse des Schlosses Höhenried

2. Tag Dienstag, 30.06.2026

9.00 – 10.00

Einführung und Vorstellung der DEGEMED

Christof Lawall, Geschäftsführer der DEGEMED

10.00 – 13.00

Resilienz in der Führung – innere Stärke in Zeiten des Wandels

Dörthe Dehe

Führung fordert - besonders in Zeiten permanenten Wandels, knapper Ressourcen und steigender Komplexität. Die eigene Resilienz ist dabei keine Zusatzqualifikation, sondern eine zentrale Voraussetzung für gute Führung. Doch wo genau wird die innere Widerstandskraft in der Führungsrolle besonders auf die Probe gestellt?

In dieser Veranstaltung untersuchen wir, welche spezifischen Anforderungen der Führungsalltag an Ihre persönliche Resilienz stellt - von verschiedenen Erwartungen bis hin zur emotionalen Belastung durch Teamdynamiken. Sie erfahren, welche psychologischen Mechanismen hinter resilienter Führung stehen und erhalten konkrete Werkzeuge, um Ihre eigene Widerstandskraft systematisch zu reflektieren und zu stärken - zuerst für Ihre eigene Gesundheit, dann für gute Führung.

Vorschläge für Impulsbeiträge:

- Ist Resilienz nur Selbstoptimierung?
- Wo wird meine persönliche Resilienz in der Führungsaufgabe besonders gefordert?
- Was tue ich konkret, um meine Resilienz zu stärken?

13.00 – 14.00

Mittagspause



2. Tag **Dienstag, 30.06.2026**

14.00 – 17.00

Führung im multiprofessionellen Team – Klarheit und Vertrauen fördern

Dörthe Dehe

Resiliente Führung zeigt sich nicht nur in der eigenen Widerstandskraft, sondern vor allem darin, wie Führungskräfte ihr Team durch Unsicherheit und Wandel begleiten. In multiprofessionellen Teams, in denen verschiedene Ausbildungen, Professionsverständnisse und berufliche Identitäten aufeinandertreffen, wird diese Aufgabe besonders anspruchsvoll.

Wie gelingt es, Resilienz an das Team weiterzugeben? Welche Führungshaltung stärkt die Widerstandskraft von Teammitgliedern mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen? In dieser Veranstaltung erarbeiten wir, wie Sie durch klare Kommunikation und vertrauensvolle Beziehungsgestaltung ein Fundament schaffen, auf dem auch heterogene Teams ihre kollektive Resilienz entwickeln können – gerade wenn verschiedene Professionslogiken aufeinandertreffen und die Belastung steigt.

Vorschläge für Impulsbeiträge:

- Was habe ich als Führungskraft mit der Resilienz meiner Teammitglieder zu tun?
- Welche Herausforderungen erleben Sie als Führungskraft bei der Schaffung von Klarheit und Vertrauen in multiprofessionellen Teams?
- Welche Tipps haben Sie als Führungskraft für Klarheit und Vertrauen im multiprofessionellen Arbeitsalltag?



3. Tag *Mittwoch, 01.07.2026*

9.00 – 13.00

Krisenmanagement für das eigene Unternehmen

Host Bardehle

Unternehmen bewegen sich heute in einem zunehmend volatilen Umfeld: wirtschaftliche Unsicherheiten, digitale Risiken, Fachkräftemangel oder Reputationskrisen können jederzeit die Stabilität des eigenen Betriebs gefährden. Ein professionelles Krisenmanagement ist daher kein optionales Instrument mehr, sondern ein zentraler Bestandteil moderner Unternehmensführung. Entscheidend ist, potenzielle Krisen frühzeitig zu erkennen, Risiken systematisch zu bewerten und im Ernstfall schnell, strukturiert und transparent zu handeln. Dieses Kapitel bietet einen kompakten Überblick über Definitionen und Erscheinungsformen unternehmerischer Krisen sowie über bewährte Ansätze und Methoden des Krisenmanagements.

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 17.00

Krisenmanagement für die Reha-Branche

Christof Lawall

Die Reha-Branche steht unter besonderem Veränderungs- und Anpassungsdruck. Politische Entscheidungen, kurzfristige Vergütungsänderungen, strukturelle Reformen oder gesamtgesellschaftliche Krisenlagen können erhebliche Auswirkungen auf Auslastung, Finanzierung und Versorgungsaufträge von Einrichtungen haben. Ein branchenspezifisches Krisenmanagement gewinnt daher zunehmend an strategischer Bedeutung. Im Rahmen dieses Moduls bearbeiten die Teilnehmenden in einem praxisnahen Planspiel realistische Krisenszenarien, die Reha- und Vorsorge-Einrichtungen bundesweit betreffen können.



4. Tag Donnerstag, 02.07.2026

9.00 – 13.00

Digitale Resilienz: Strategien für die krisensichere Klinik – von der Risikoanalyse bis zur Gefahrenabwehr

Andreas Gehret

Was passiert, wenn morgen früh in Ihrer Klinik alle Bildschirme schwarz bleiben? Andreas Gehret nimmt Sie mit auf den Weg von der Risikoanalyse bis zum gelebten Notfallplan – praxisnah, ehrlich und mit konkreten Strategien, die Sie sofort umsetzen können.

13.00 – 14.00

Mittagspause

14.00 – 17.00

Exkursion: Besichtigung des Centrums für Prävention

Robert Zucker

Im Rahmen der Exkursion erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Arbeit des Centrums für Prävention. Vor Ort werden zentrale Handlungsfelder moderner Präventionsarbeit vorgestellt und die organisatorischen sowie konzeptionellen Grundlagen erläutert. Die Besichtigung bietet Gelegenheit, innovative Ansätze der Gesundheitsförderung kennenzulernen, interdisziplinäre Zusammenarbeit zu erleben und mit Fachverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

ab 19.00

Gemeinsamer Grillabend im Bootshaus



5. Tag **Freitag, 03.07.2026**

9.00 – 12.00

Gewaltschutzkonzepte und Krisenmanagement in Reha- und Vorsorge-Einrichtungen

Michaela Truß-Bornemann

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie fundierte Einblicke in die Prävention und den Umgang mit Gewalt- und Diskriminierungsfällen in Reha- und Vorsorge-Einrichtungen. Gemeinsam werden Formen von Gewalt – von körperlich über psychisch bis hin zu institutioneller Diskriminierung – betrachtet, rechtliche Rahmenbedingungen wie Arbeitsschutz, Gleichbehandlungsgesetz und DGUV-Vorgaben erläutert und konkrete Handlungsstrategien entwickelt.

Ziel ist es, direkt umsetzbare Maßnahmen für die eigene Einrichtung zu entwickeln und die Sicherheit sowie das Wohlbefinden von Patient_innen und Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken.

12.00 – 12.30

Grußworte und Verabschiedung durch den Vorstandsvorsitzenden der DEGEMED

ab 13.00

Mittagessen und Abreise

Dozent_innen



Horst Bardehle

Horst Bardehle verfügt über umfassende Führungserfahrung in der Automobilindustrie, unter anderem bei Mercedes-Benz, MBtech, Valmet Automotive und Waldaschaff Automotive. Er leitete Unternehmen, strategische Fahrzeugprojekte sowie Transformations- und Restrukturierungsprogramme. Heute berät er über Bardehle Consulting und begleitet als Sector Principal Automotive bei Hambleton Partners M&A-Projekte. Er ist Diplom-Ingenieur und zertifizierter Beirat.

www.bardehle-consulting.com



Dörthe Dehe

Dörthe Dehe ist erfahrene Führungskraft, Master Psychologin (M.Sc.) und Notfallpsychologin. In ihrem früheren Leben war sie als Dipl. Rechtspflegerin an einem Amtsgericht tätig. Dort und anschließend in verschiedenen weiteren Führungspositionen (z.B. als Geschäftsleiterin, Abteilungsleiterin eines Oberlandesgerichts, Leiterin einer innerbetrieblichen Beratungsstelle, Leiterin einer Corona-Stabsstelle, Geschäftsführerin einer Unternehmensberatung) hat sie über 20 Jahre Führung, d.h. die Zusammenarbeit mit Menschen, gelernt und ist immer noch neugierig. Frau Dehe ist Autorin (z.B. „Mitarbeiterführung für Notare“, „Mitarbeitergespräche führen für Dummies“ uvm.), Beraterin, Coachin, Trainerin und Mediatorin u.a. für verschiedene Konzerne, im Notarwesen, in Krankenhäusern und Arztpraxen (u.a. in den Bereichen: Führung, Kommunikation).

www.doerthedehe.de



Andreas Gehret

Andreas Gehret beschäftigt sich seit 40 Jahren praktisch, begeistert und kritisch mit digitalen Technologien. Ist als Beauftragter für Informationssicherheit und Datenschutz für öffentliche Stellen und im Gesundheitswesen aktiv. Seine vielfältige praktische Erfahrung in unterschiedlichen Kontexten – vom Militär über Konzerne bis zu Start- und GrownUps – ermöglicht es ihm, zwischen technischen und organisatorischen Perspektiven zu vermitteln und komplexe Sicherheitsanforderungen praxisnah umzusetzen und unterhaltsam zu vermitteln.

Dozent_innen



Christof Lawall

Christof Lawall arbeitet seit 2011 als Jurist und Geschäftsführer für die DEGEMED. Davor war er mehrere Jahre für den GKV-Spitzenverband und die DRV Bund tätig.

www.degemed.de/wir-ueber-uns



Michaela Truß-Bornemann

Michaela Truß-Bornemann ist externe Organisationsberaterin der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienste und Wohlfahrtspflege. Sie berät und begleitet Unternehmen der Sozial- und Gesundheitsbranche bei der Entwicklung gesundheitsfördernder Arbeitsstrukturen in den Themenfeldern Psychische Gesundheit sowie Umgang mit Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz. Daneben arbeitet sie als systemischer Coach und Resilienztrainerin im Bereich der Führungskräfte- und Teamentwicklung. Als diplomierte Sozialarbeiterin blickt sie auf mehrjährige, eigene Führungserfahrung und Geschäftsführerinnentätigkeit zurück.



Robert Zucker

Robert Zucker ist gebürtiger Nürnberger und leitet seit 2011 als Geschäftsführer die Klinik Höhenried in Bernried. Seit dem Jahr 2019 ist er außerdem Geschäftsführer des Centrums für Prävention in Bernried. Der Gastgeber unserer Sommerakademie kann nicht nur im Bereich der Klinikverwaltung und Geschäftsführung auf einen breiten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Von 2004 bis 2010 hat der Betriebswirt sein Know-how genutzt, um Unternehmen im Gesundheitswesen zu beraten und bei Veränderungen im Management interimswise zu unterstützen. Im November 2016 wurde Robert Zucker in den Vorstand der DEGEMED gewählt.

www.hoehenried.de



DEGEMED Sommerakademie **2026**

Tagungsgebühren

DEGEMED: 1.195 Euro

Nicht-Mitglieder: 1.595 Euro

Die Tagungsgebühr ist gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online unter

<https://www.degemed.de/veranstaltungen>

Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail. Bitte prüfen Sie hierfür auch Ihren Spam-Ordner. Die Rechnung der Tagungsgebühr erhalten Sie nach Ende der Veranstaltung ebenfalls per E-Mail. Eine kostenlose Stornierung ist bis zu 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Absage ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Kontakt DEGEMED

DEGEMED e.V. | Grolmanstraße 39 | 10623 Berlin

Tel.: 030 - 28 44 96 6

E-Mail: degemed@degemed.de

Web: www.degemed.de



Übernachtungsmöglichkeiten

Bitte buchen Sie sich ein Zimmer für die Zeit der DEGEMED Sommerakademie. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht in den Tagungsgebühren enthalten.

Landgasthof Drei Rosen

Tel.: 08158 - 90 40 53

E-Mail: info@dreirosenbernried.de

www.dreirosenbernried.de

Hotel Seeblick

Tel.: 08158 - 25 40

E-Mail: info@seeblick-bernried.de

www.seeblick-bernried.de

Marina Hotel

Tel.: 08158 - 93 25 32

E-Mail: info@marina-hotel.de

www.marina-hotel.de

Über die **DEGEMED**

Die DEGEMED ist der Spitzenverband der medizinischen Rehabilitation, Prävention, Vorsorge und Nachsorge in Deutschland. Sie vereint private, freigemeinnützige und öffentlich betriebene Einrichtungen und bietet allen Mitgliedern direkten Zugang zu Gremien und Arbeitskreisen, um die strategische Ausrichtung des Verbandes aktiv mitzugestalten.

Die DEGEMED setzt sich für Qualität in Vorsorge- und Reha-Einrichtungen ein und hat gemeinsam mit dem Fachverband Sucht e.V. ein eigenes Zertifizierungsverfahren etabliert.

Zudem engagiert sich der Verband politisch, nimmt Stellung zu Gesetzesvorhaben und lädt regelmäßig Bundespolitiker_innen zu Podiumsdiskussionen im Rahmen des DEGEMED-Dialogs ein. Außerdem organisiert die DEGEMED diverse Fachveranstaltungen und Fortbildungen.

Bildnachweis:

S.1: AdobeStock/Parisa, S. 2: Andreas Schwarz, S.3: Andreas Schwarz, S.4: AdobeStock/Jacob Lund, S.5: AdobeStock/cristovao31, S.6: AdobeStock/Design_Stock
S.7 AdobeStock/Doodeez S.8: picturepeople.de; Dörthe Dehe; Andreas Gehret, S.9: Andreas Schwarz; Michaela Truß-Bornemann; Andreas Schwarz, S.10: Andreas Schwarz, S.11: AdobeStock/Irina Schmidt, S.12: AdobeStock/Parisa

